Modulhandbuch

History - Dual-Subject Bachelor's Programme

im Wintersemester 2022/2023

erstellt am 28/03/24

ges101 - History as an Academic Discipline 4
ges111 - Ancient History 5
ges121 - Medieval History 6
ges131 - Early Modern History 7
ges141 - Modern History & Contemporary History 8
ges151 - Modern East European History 9
ges171 - History as a Vocation 10
latein - Subject-related knowledge of Latin 12
ges112 - Ancient History 13
ges122 - Medieval History 15
ges132 - Early Modern History 16
ges142 - Modern History & Contemporary History 18
ges152 - Modern East European History 20
ges172 - Methods and Media of Teaching History 22
ges181 - Working in the Field of History I: Sources, Theories and Methods 23
ges182 - Working in the Field of History II: Institutions and Media of Historical Culture 25
ges185 - Project Module 27
ges186 - Profile Building in the Field of History I 28
ges187 - Profile Building in the Field of History II 30
ges189 - Student Research Project 31

bam - Bachelor´s Thesis Module 32
ges173 - Teaching History at Higher Secondary 33
ges175 - History Teaching at Special Needs Schools 35

Basismodule

ges101 - History as an Academic Discipline

Module label	History as an Academic Discipline
Modulkürzel	ges101
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden: • verfügen über Grundwissen zu Gegenstand, Entwicklung und allgemeinen Grundsätzen von Geschichte als wissenschaftlicher Disziplin; • beherrschen grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Erschließung historischer Quellen.
Module contents	Inhalte der Vorlesung sind a) allgemeine Fragen der Wissenschaft wie z. B. Objektivität und Parteilichkeit, b) Entwicklungslinien in der Geschichte des Faches und c) grundsätzliche Aspekte zum Selbstverständnis der Disziplin (z. B. Periodisierungsmodelle, Dimensionen von Geschichte, Theorien und Methoden des Faches und angrenzender Disziplinen). Das Seminar sensibilisiert am Beispiel von Themen aus Sozial- und Kulturgeschichte für die epochenübergreifende Betrachtung. Im Zentrum steht dabei neben der Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien das historische Material: Es werden verschiedene epochenspezifische Quellengattungen in den Blick genommen, um Methoden der Quellenkritik und -analyse zu erlernen und einer abschließenden Quelleninterpretation selbständig anzuwenden. In der Übung werden die Studierenden mit dem historischen "Werkzeug" sowie mit Techniken und Problemen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht (z. B. Recherchieren, Bibliographieren, wissenschaftliches Lesen und Schreiben).
Literaturempfehlungen	
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	160 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare und Übungen teilnahmebeschränkt. Es stehen genügend Plätze für alle zur Verfügung, Wunschtermine können jedoch nicht garantiert werden. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Dr. Sarah Neumann (sa.neumann@uol.de).)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		PF

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28
Exercises	Bitte belegen Sie EINE der sechs angebotenen Übungen.	2	WiSe	28
Seminar	Bitte belegen Sie EINS der vier angebotenen Seminare.	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ges111 - Ancient History

Module label	Ancient History
Modulkürzel	ges111
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Sommer, Michael (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden ... • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Antike; • kennen die Spezifika antiker Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • bearbeiten althistorische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen.
Module contents	Die im ersten Bachelorsemester im Modul "Geschichte als Wissenschaft" erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epochen der Alten Geschichte (griechische Polis, hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike) und ihre Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen etc.) ein. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Altertumswissenschaft ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	35 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die betreffenden Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges121 - Medieval History

Module label	Medieval History
Modulkürzel	ges121
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Höfert, Almut (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über das Mittelalter; • kennen die Spezifika mittelalterlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • bearbeiten mediävistische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen.
Module contents	Die im ersten Bachelorsemester im Modul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epochen der mittelalterlichen Geschichte (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter) und ihre Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religiosität und Kultur etc.) ein. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Mediävistik ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	35 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges131 - Early Modern History

Module label	Early Modern History
Modulkürzel	ges131
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Freist, Dagmar (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Frühe Neuzeit in einer europäischen und globalhistorischen Perspektive; • kennen die Spezifika frühneuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • kennen relevante Datenbanken und Portale und erwerben Wissen im Umgang mit digitalen Quellen; • bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen.
Module contents	Die im Einführungsmodul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epoche der Frühen Neuzeit ein wie z. B. Staatsbildung und politische Kultur, Öffentlichkeit, Religionskonflikte, die Europäische Expansion, Sklaverei und Kolonialismus. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Frühneuzeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	30 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Basismodule zu gewährleisten, ist das Seminar teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges141 - Modern History & Contemporary History

Module label	Modern History & Contemporary History
Modulkürzel	ges141
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Etzemüller, Thomas (module responsibility) • Budde, Gunilla (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über Struktur, Kultur und Ereignisse des 19./20. Jahrhunderts; • kennen die Spezifika neuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Lesart und Analyse dieser Quellen; • bearbeiten Fragen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen und/oder Postern.
Module contents	Die im ersten Bachelorsemester im Modul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche, Quellenkritik etc.) werden an Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte und Phänomene der Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ein wie z. B. Geschichte des „langen“ 19. Jahrhunderts, Imperialismus, Entwicklung von der Stände- zur Klassengesellschaft und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien, Europa in der Zwischenkriegszeit, Faschismus und Nationalsozialismus, deutsch-deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage (u. a. Interviews der Oral History, Foto und Filme als Quelle) sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Neuzeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	30 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture	Im SoSe 2024 wird keine Vorlesung angeboten; bitte belegen Sie nur ein Seminar!	2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges151 - Modern East European History

Module label	Modern East European History
Modulkürzel	ges151
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Rolf, Malte (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Geschichte der Neuzeit (Schwerpunkt: Osteuropa); • kennen die Spezifika neuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • bearbeiten Fragestellungen zur osteuropäischen Geschichte der Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen; • erlernen Grundlagen digitaler Arbeitstechniken; • reflektieren aktuelle theoretische Entwicklungen, unter anderem im Bereich der Kulturgeschichte, des Postkolonialismus, der Minority Studies und der Gender Studies.
Module contents	Die im Einführungsmodul “Geschichte als Wissenschaft” erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der osteuropäischen Geschichte ein. Dazu zählen die Geschichte Osteuropas im Zeitalter der Imperien des ausgehenden 19. Jahrhunderts und der Zwischenkriegszeit sowie der staatssozialistischen Epoche im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Sowjetunion und Polens. Thematische Schwerpunkte liegen im Bereich der Alltagskultur, der Nationalbewegungen und des Verhältnisses von Staat und Gesellschaft in den genannten Regionen. Eine gründliche Einführung in die dazugehörge Quellengrundlage, eine theoretische Auseinandersetzung u.a. mit Fragen der Kulturgeschichte und des Postkolonialismus sowie spezielle – insbesondera auch digitale – Techniken und Arbeitsweisen der Neuzeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	30 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt (je 25 Pers.). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges171 - History as a Vocation

Module label	History as a Vocation
Modulkürzel	ges171
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (module responsibility) • Ullrich, Marion (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • sind in der Lage Grundstrukturen des Kommunikationsprozesses zwischen Geschichtswissenschaft, Geschichtsdidaktik und Öffentlichkeit zu reflektieren; • können fachbezogene Anforderungen geschichtskultureller Berufsfelder benennen und die Konsequenzen für den eigenen Professionalisierungsprozess beurteilen; • verfügen über grundlegendes, anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen; • verfügen über fachbezogene Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.
Module contents	Inhalte der Vorlesung für Studierende mit schulischem Berufsziel sind a) zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte (z. B. Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug), b) geschichtsdidaktische Forschungsansätze und -methoden, c) Struktur und Rahmenbedingungen historischer Lehr-und Lernprozesse in Bildungsinstitutionen sowie d) aktuelle Herausforderungen für den Geschichtsunterricht (u. a. Inklusion, Sprachsensibilität, Digitalisierung) aus geschichtsdidaktischer Perspektive. Inhalte der Vorlesung für Studierende mit außerschulischem Berufsziel sind Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik umgreifende Grundbegriffe wie Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, fachdidaktische Grundbegriffe wie Multiperspektivität und Gegenwartsbezug und schließlich die Struktur des sozialen Systems Geschichtskultur (Institutionen, Professionen, Medien, Publikationen) anhand der vertieften Reflexion einzelner ausgewählter Praxisfelder. Die für alle Studierenden obligatorische Übung entwickelt die für alle Berufsfelder zentralen Kompetenzbereiche “Schreiben”, “Vortragen”, “Präsentieren” und “Recherchieren” weiter und bietet somit Gelegenheit Schlüsselqualifikationen für historische Vermittlungsprozesse zu erwerben und zu erproben.
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	160 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Übungen zu gewährleisten, sind diese Veranstaltungen teilnahmebeschränkt. Bei Fragen und Problemen kontaktieren Sie die Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		PF

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture	Sie belegen EINE der beiden Vorlesungen! Dabei wählen Sie bitte die für Ihr Berufsziel (schulisch o. außerschulisch) einschlägige Veranstaltung.	2	SoSe	28
Exercises	Sie belegen EINE der	2	SoSe	28

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
	angebotenen Übungen!			
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

latein - Subject-related knowledge of Latin

Module label	Subject-related knowledge of Latin
Modulkürzel	latein
Credit points	0.0 KP
Workload	0 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Basismodule • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Sommer, Michael (module responsibility) • Müller, Georg (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	Lateinkenntnisse (z. B. erfolgreicher Abschluss der Module pb206 und pb207 bzw. äquivalente Kenntnisse)
Skills to be acquired in this module	
Module contents	
Literaturempfehlungen	
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	40
Reference text	Studierende mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und an berufsbildenden Schulen müssen bis zur Anmeldung der Masterarbeit das Latinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse nachweisen. Das Institut für Geschichte bietet jedes Semester einen “Lateinischen Lektürekurs” an, in dem der letztgenannte Nachweis erbracht werden kann. Es handelt sich hier nicht um ein reguläres Modul, sondern um eine besondere Leistung, die sich aus den Vorgaben der Niedersächsischen MaVO ergibt.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		Klausur

Form of instruction	VA-Auswahl
SWS	2
Frequency	SoSe und WiSe

Aufbaumodule

ges112 - Ancient History

Module label	Ancient History
Modulkürzel	ges112
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Sommer, Michael (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Antike; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika antiker (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten althistorische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.
Module contents	Die im Basiscurriculum thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Antike werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der Alten Geschichte (griechische Polis, hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen etc.). Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	60 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Course or exercise	Studierende, die bislang noch kein Modul in der Alten Geschichte absolviert haben,	2	SoSe und WiSe	28

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
	belegen bitte die Vorlesung 4.02.010a. Studierende, die bereits ein Modul in der Alten Geschichte absolviert haben, belegen bitte die Übung "Lateinische Epigraphik".			
Seminar	Bitte wählen Sie eines der angebotenen Seminare.		--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

ges122 - Medieval History

Module label	Medieval History
Modulkürzel	ges122
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Höfert, Almut (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das Mittelalter; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika mittelalterlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten mediävistische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.
Module contents	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des Mittelalters werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der mittelalterlichen Geschichte (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religiosität und Kultur etc.). Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	80 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges132 - Early Modern History

Module label	Early Modern History
Modulkürzel	ges132
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Freist, Dagmar (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Frühe Neuzeit in europäischer und globalhistorischer Perspektive; • vertiefen ihre Kenntnisse über verschiedene wissenschaftliche Ansätze, Forschungsperspektiven und Debatten und werden für Fragen von Gender und Diversität in historischen und wissenschaftlichen Kontexten sensibilisiert; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte, Methoden und Theorien und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • entwickeln und bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und begründen ihre Ergebnisse wissenschaftlich nachvollziehbar, transparent und überprüfbar; • können zusammenhängende wissenschaftliche Texte unter Anwendung der Grundlagen wissenschaftlichen Forschens und Schreibens verfassen; • vertiefen ihre Recherchefähigkeiten von Quellen und Forschungsliteratur; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika frühneuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • vertiefen ihre Kenntnisse zum quellenkritischen Umgang mit digitalisierten Quellen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.
Module contents	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Frühen Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z. B. Staatsbildung und politische Kultur, Öffentlichkeit, Religionskonflikte, die Europäische Expansion, Globalisierung, Sklaverei und Kolonialismus. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen und forschungsorientiertem wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte. Zugleich werden Studierende im Rahmen forschungsorientierter Lehre an die Arbeit mit Originalquellen (Editionen, Datenbanken, Archive) herangeführt und erlernen die Entwicklung eigener Fragestellungen am konkreten historischen Material.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	60 (

Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.
)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture	Sie belegen EINE Vorlesung! Sofern Sie bereits das Basismodul in der Frühen Neuzeit abgeschlossen und die VA 4.02.030a absolviert haben, wählen Sie bitte die VA 4.02.030b.	2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges142 - Modern History & Contemporary History

Module label	Modern History & Contemporary History
Modulkürzel	ges142
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Etzemüller, Thomas (module responsibility) • Budde, Gunilla (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das 19./20. Jahrhundert; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen, kritisch-reflektierten Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.
Module contents	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z. B. Geschichte des „langen“ 19. Jahrhunderts Entwicklung von der Stände- zur Klassengesellschaft, Imperialismus und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien, Europa in der Zwischenkriegszeit, Faschismus und Nationalsozialismus, deutsch-deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	90 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture	Im SoSe 2024 wird keine Vorlesung angeboten; bitte	2	SoSe und WiSe	28

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
	belegen Sie nur ein Seminar!			
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges152 - Modern East European History

Module label	Modern East European History
Modulkürzel	ges152
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Rolf, Malte (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Neuzeit (Schwerpunkt: Osteuropa); • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten Fragestellungen zur osteuropäischen Geschichte der Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen; • erlernen Grundlagen digitaler Arbeitstechniken; • reflektieren aktuelle theoretische Entwicklungen, unter anderem im Bereich der Kulturgeschichte, des Postkolonialismus, der Minority Studies und der Gender Studies.
Module contents	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur (osteuropäischen) Geschichte der Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der osteuropäischen Geschichte. Dazu zählen die Geschichte Osteuropas im Zeitalter der Imperien des ausgehenden 19. Jahrhunderts und der Zwischenkriegszeit sowie der staatssozialistischen Epoche im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Sowjetunion und Polens. Thematische Schwerpunkte liegen im Bereich der Alltagskultur, der Nationalbewegungen und des Verhältnisses von Staat und Gesellschaft in den genannten Regionen. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenem, digital unterstütztem wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte unter anderem aus dem Bereich der Kulturgeschichte sowie des Postkolonialismus
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	30 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Module zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges172 - Methods and Media of Teaching History

Module label	Methods and Media of Teaching History
Modulkürzel	ges172
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (module responsibility) • Witkowski, Mareike (Prüfungsberechtigt) • Gündert, Max-Simon (Prüfungsberechtigt) • Döpcke, Indre (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Das Aufbaumodul wendet sich an alle Studierenden des Faches Geschichte, die eine Tätigkeit im Berufsfeld Schule anstreben. Es soll vor allem, aufbauend auf dem Modul „Geschichte als Beruf“, fachdidaktische Reflexionskompetenzen im Hinblick auf die Bedeutung und Funktion von Methoden und Medien im Geschichtsunterricht ausbilden. Die Studierenden … • können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu analogen und digitalen Unterrichtsmethoden und -medien vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts sowie von Curricula und Lehrplänen beurteilen; • verfügen über fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren; • können exemplarisch relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens für diverse Lerngruppen umwandeln.
Module contents	Das Modul besteht aus der Vorlesung zu „Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts“ und aus einem Seminar, in dem einzelne Aspekte des Themas vertieft behandelt werden. Inhalte der Vorlesung sind zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden. Dabei liegt der Fokus auf den Funktionen von Methoden und Medien für historische Lernprozesse in diversen Lerngruppen, auch unter Berücksichtigung allgemeindidaktischer und lernpsychologischer Erkenntnisse. Das Seminar vertieft einzelne Methoden und Medien unter Berücksichtigung von Curricula, Lehrplänen und Kompetenzmodellen und entwickelt so Bausteine für eine kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen in diversen Lerngruppen.
Literaturempfehlungen	
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	100 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges181 - Working in the Field of History I: Sources, Theories and Methods

Module label	Working in the Field of History I: Sources, Theories and Methods
Modulkürzel	ges181
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Bachelor's Programme Biology (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Business Administration and Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Business Informatics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Chemistry (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte more...
- Bachelor's Programme Computing Science (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Economics and Business Administration (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Environmental Science (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Intercultural Education and Counselling (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Mathematics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Physics, Engineering and Medicine (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Social Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Sustainability Economics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Art and Media (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Biology (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Chemistry (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Computing Science (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Economic Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Economics and Business Administration (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Elementary Mathematics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme English Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule
- Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-subject bachelor's programme Low German (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Material Culture: Textiles (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte

	• Dual-Subject Bachelor's Programme Mathematics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Music (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Philosophy / Values and Norms (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Politics-Economics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Protestant Theology and Religious Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Slavic Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Social Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Special Needs Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Sport Science (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Technology (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Das Modul zielt sowohl auf den Aufbau fundierter Kenntnisse des historischen Quellenmaterials als auch auf die kritische Reflexion möglicher theoretischer Zugriffe auf dieses Material. Die Studierenden … • vertiefen ihre Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit historischen (Original-)Quellen; • kennen historiographische Methoden und geschichtswissenschaftlich relevante theoretische Ansätze (aus der Geschichts- wie den Nachbarwissenschaften); • bauen ihre wissenschaftshistorische Reflexionsfähigkeit aus.
Module contents	Entsprechend der Zielsetzung des Moduls stehen vor allem zwei Komplexe im Zentrum der Ausbildung in den beiden Übungen des Moduls: • Auseinandersetzung mit historischer Quellenkunde und den einschlägigen Historischen Hilfswissenschaften, die Arbeit am Original möglich machen. Dazu zählt auch der Aufbau von Fremdsprachenkompetenz und intensive Lektüre; • Diskussion geschichtswissenschaftlich relevanter methodischer und theoretischer Ansätze, die an ausgewählten Themen und Quellen erprobt werden.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	60

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		PF

Form of instruction	Exercises
SWS	2
Frequency	SoSe und WiSe

ges182 - Working in the Field of History II: Institutions and Media of Historical Culture

Module label	Working in the Field of History II: Institutions and Media of Historical Culture
Modulkürzel	ges182
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Bachelor's Programme Biology (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Business Administration and Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Business Informatics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Chemistry (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte more...
- Bachelor's Programme Computing Science (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Economics and Business Administration (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Environmental Science (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Intercultural Education and Counselling (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Mathematics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Physics, Engineering and Medicine (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Social Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Bachelor's Programme Sustainability Economics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Art and Media (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Biology (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Chemistry (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Computing Science (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Economic Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Economics and Business Administration (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Elementary Mathematics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme English Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule
- Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-subject bachelor's programme Low German (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Dual-Subject Bachelor's Programme Material Culture: Textiles (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte

	• Dual-Subject Bachelor's Programme Mathematics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Music (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Philosophy / Values and Norms (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Politics-Economics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Protestant Theology and Religious Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Slavic Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Social Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Special Needs Education (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Sport Science (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Dual-Subject Bachelor's Programme Technology (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Das Modul zielt sowohl auf den Aufbau fundierter Kenntnisse geschichtskultureller Praxisfelder (z. B. Museen, Gedenkstätten) als auch auf die kritische Reflexion theoretischer Zugriffe auf geschichtskulturelle Forschungsfelder. Die Studierenden … • vertiefen ihre Kenntnisse zur Struktur und Funktion geschichtskultureller Institutionen; • Planungs- und Umsetzungsfähigkeit von fachlichen Erkenntnissen in ausgewählten Praxisfeldern sowie deren kritische Überprüfung und Weiterentwicklung; • beherrschen adressatenbezogene Arbeits-, Kommunikations- und Vermittlungstechniken (z. B. Moderations- und Präsentationstechniken).
Module contents	Entsprechend der Zielsetzung des Moduls stehen in den beiden Übungen des Moduls vor allem folgende Komplexe im Zentrum der Ausbildung: • kognitive, soziale, ästhetische und emotionale Dimensionen der Förderung von Geschichtsbewusstsein und reflektierter Umgang mit Geschichtskultur; • Rahmenbedingungen ausgewählter geschichtskultureller Praxisfelder.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	20

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		PF
Form of instruction	Exercises	
SWS	2	
Frequency	SoSe oder WiSe	

ges185 - Project Module

Module label		Project Module	
Modulkürzel		ges185	
Credit points		12.0 KP	
Workload		360 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen		• Sommer, Michael (module responsibility) • von Reeken, Dietmar (module responsibility)	
Prerequisites			
Skills to be acquired in this module		Das Projektmodul zielt auf folgende Kompetenzbereiche: - Fähigkeit Konzepte für geschichtswissenschaftliche Projektarbeit (z. B. Ausstellungen, Publikatio-nen, Konferenzen, Radiobeiträge etc.) selbständig zu entwickeln und umzusetzen - Ausbildung von Selbst- und Sozialkompetenzen wie Teamfähigkeit, Zeitmanagement etc. - Ausbildung interdisziplinärer Kompetenzen - Erwerb von Kenntnissen über und Einblicken in potentielle zukünftige Tätigkeitsfelder	
Module contents		Das Projektmodul bietet den Rahmen für handlungs- und produktorientiertes Lernen, dessen Ergebnisse anderen Studierenden, Lehrenden und/oder der Öffentlichkeit beispielsweise in Form von Ausstellungen, Publikationen, selbstorganisierten Tagungen oder Medienbeiträgen zugänglich gemacht werden. Die Rolle des Lehrenden verschiebt sich dabei zu der des Begleiters und Betreuers; die Studierenden arbeiten selbstständig und meist in Teams und setzen sich in der Projektarbeit mit fachwissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Fragen und Themen auseinandersetzen. Häufig wird mit außeruniversitären Partnern und Institutionen zusammengearbeitet (Museen, Medien etc.).	
Literaturempfehlungen			
Links			
Language of instruction		German	
Duration (semesters)		2 Semester	
Module frequency		unregelmäßig	
Module capacity		unlimited	
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination
Final exam of module			ET
Form of instruction	Seminar		
SWS	2		
Frequency	--		

ges186 - Profile Building in the Field of History I

Module label	Profile Building in the Field of History I
Modulkürzel	ges186
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Das Modul dient der Vertiefung fachlicher Interessen und bietet somit Möglichkeiten zur geschichtswissenschaftlichen Profilbildung.
Module contents	je nach gewähltem Modul
Literaturempfehlungen	
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited (Je nach Auslastung der Basis- und Aufbauseminare können die Plätze für Profilbildung ggf. begrenzt sein. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig, ob das Modul als Profilbildungsmodul belegt werden kann.)
Reference text	Im Rahmen des BA-Studiums können Sie aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zwei Module à 6 KP frei auswählen und diese dann als sog. „Profilbildungsmodule“ (Kennung: ges186 oder ges187) verbuchen lassen. Ein Beispiel: Sie haben zwar schon ein Aufbaumodul in der Frühen Neuzeit absolviert, finden das Themenangebot aber so spannend, dass Sie noch weiter in diese Epoche einsteigen möchte. Also belegen Sie einfach ein Basis- oder Aufbaumodul aus der Frühen Neuzeit, lassen es sich aber nicht als ges131 resp. ges132 verbuchen, sondern als Profilbildungsmodul ges186 o. ges187. Der tiefere Sinn dieser Module ist also, Ihnen im Rahmen des Geschichtsstudiums Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Diese Gestaltungsspielräume sollen ein Neigungsstudium ermöglichen und frei von Notendruck sein. Deshalb schließen die Profilbildungsmodule auch nicht mit einer benoteten ‚großen Prüfungsleistung‘ wie Referat oder Hausarbeit ab, sondern mit unbenoteter „erfolgreicher Teilnahme“. Die „erfolgreiche Teilnahme“ ist in der Prüfungsordnung relativ offen definiert; dort heißt es: „Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die Vor- und Nachbereitung und die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten).“ WICHTIG: Damit der/die Lehrende sich darauf einstellen kann, dass Sie das Modul als Profilbildungsmodul belegen und Ihre Prüfungsleistung entsprechend zuschneiden kann, teilen Sie ihm/ihr das bitte frühzeitig (d.h. zu Veranstaltungsbeginn) mit! Profilbildungsmodule haben insgesamt nichts mit Modulen im Professionalisierungsbereich zu tun (sie fangen nur beide mit „Prof“ an …) und können dort auch nicht verbucht werden!

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		ET

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		4		56
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges187 - Profile Building in the Field of History II

Module label	Profile Building in the Field of History II
Modulkürzel	ges187
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Das Modul dient der Vertiefung fachlicher Interessen und bietet somit Möglichkeiten zur geschichtswissenschaftlichen Profilbildung.
Module contents	Je nach gewähltem Modul.
Literaturempfehlungen	
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited (Je nach der Auslastung der Basis- und Aufbaumodule können die Plätze für Profilbildung ggf. begrenzt sein. Bitte erkundigen Sie sich frühzeitig, ob Sie das Modul als Profilbildungsmodul belegen können.)
Reference text	Im Rahmen des BA-Studiums können Sie aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zwei Module à 6 KP frei auswählen und diese dann als sog. „Profilbildungsmodule“ (Kennung: ges186 oder ges187) verbuchen lassen. Ein Beispiel: Sie haben zwar schon ein Aufbaumodul in der Frühen Neuzeit absolviert, finden das Themenangebot aber so spannend, dass Sie noch weiter in diese Epoche einsteigen möchte. Also belegen Sie einfach ein Basis- oder Aufbaumodul aus der Frühen Neuzeit, lassen es sich aber nicht als ges131 resp. ges132 verbuchen, sondern als Profilbildungsmodul ges186 o. ges187. Der tiefere Sinn dieser Module ist also, Ihnen im Rahmen des Geschichtsstudiums Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Diese Gestaltungsspielräume sollen ein Neigungsstudium ermöglichen und frei von Notendruck sein. Deshalb schließen die Profilbildungsmodule auch nicht mit einer benoteten ‚großen Prüfungsleistung‘ wie Referat oder Hausarbeit ab, sondern mit unbenoteter „erfolgreicher Teilnahme“. Die „erfolgreiche Teilnahme“ ist in der Prüfungsordnung relativ offen definiert; dort heißt es: „Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die Vor- und Nachbereitung und die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten).“ WICHTIG: Damit der/die Lehrende sich darauf einstellen kann, dass Sie das Modul als Profilbildungsmodul belegen und Ihre Prüfungsleistung entsprechend zuschneiden kann, teilen Sie ihm/ihr das bitte frühzeitig (d.h. zu Veranstaltungsbeginn) mit! Profilbildungsmodule haben insgesamt nichts mit Modulen im Professionalisierungsbereich zu tun (sie fangen nur beide mit „Prof“ an …) und können dort auch nicht verbucht werden!

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		ET
Form of instruction	Seminar	
Frequency		

ges189 - Student Research Project

Module label	Student Research Project
Modulkürzel	ges189
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Freist, Dagmar (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden • sind in der Lage, in enger Betreuung durch die/den Lehrenden einen Forschungsprozess zu planen und durchzuführen. • können in Auseinandersetzung mit (Original-)Quellen eigene Forschungsfragen entwickeln und eine passfähige Methodik wählen. • können die Ergebnisse ihrer geschichtswissenschaftlichen Arbeit adressatengerecht aufbereiten und vermitteln (z. B. in Ausstellungen, Publikationen, Konferenzen, Radiobeiträgen). • stärken ihre Selbst- und Sozialkompetenzen (z. B. Teamfähigkeit, Zeitmanagement etc.).
Module contents	Die Studierenden belegen im Rahmen des Moduls ein dem Forschenden Lernen verpflichtetes Seminar, in dem sie unter Anleitung der jeweiligen Lehrenden, einen Forschungsprozess durchlaufen. Angestrebt wird dabei, die Ergebnisse der studentischen Forschung für Dritte zugänglich zu machen (z. B. über Publikationen, (Studierenden-)konferenzen, Kooperationsprojekte mit Schulen und Museen). So bietet das Modul auch einen Rahmen für handlungs- und produktorientiertes Lernen, bei dem die Lehrenden begleitend und unterstützend tätig sind.
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich oder jährlich
Module capacity	20

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		aktive Teilnahme

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar or exercise		2	SoSe oder WiSe	28
Study trip (Arbeitsgruppe)		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Abschlussmodul

bam - Bachelor´s Thesis Module

Module label	Bachelor´s Thesis Module
Modulkürzel	bam
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Sommer, Michael (module responsibility) • Freist, Dagmar (module responsibility) • Budde, Gunilla (module responsibility) • Etzemüller, Thomas (module responsibility) • von Reeken, Dietmar (module responsibility) • Höfert, Almut (module responsibility) • Rolf, Malte (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • können ein Problem aus Geschichtswissenschaft bzw. Geschichtsdidaktik selbständig und unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten; • beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • entwickeln und überprüfen Forschungsthesen und diskutieren sie vor einem größeren Publikum; • können die Ergebnisse selbständiger kritischer Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungsliteratur adressatengerecht vermitteln.
Module contents	Im Kolloquium zur Bachelorarbeit werden die Arbeitsvorhaben der Studierenden vorgestellt und mit Blick sowohl auf inhaltliche und methodische Frage als auch auf aktuelle Forschungsdebatten kritisch diskutiert.
Literaturempfehlungen	
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G
Form of instruction	Colloquium	
SWS	2	
Frequency	SoSe und WiSe	

Frühere Module

ges173 - Teaching History at Higher Secondary

Module label	Teaching History at Higher Secondary
Modulkürzel	ges173
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Frühere Module • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (module responsibility)
Further responsible persons	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigen finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • können wesentliche Bildungsziele und Prinzipien gymnasialen Geschichtsunterrichts benennen und reflektieren; • verfügen über grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte an Gymnasien; • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht an Gymnasien und kennen Grundlagen der Leistungs-diagnose und -beurteilung im Fach; • können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens in heterogenen Lerngruppen umwandeln; • können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu Unterrichtsinhalten vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts sowie von Curricula und Lehrplänen der Sekundarstufen I und II beurteilen; • sind sich der historischen Prägung der Gegenwart und ihres Beitrags zur politischen Bildung und Partizipa-tionsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft bewusst und können auf dieser Grundlage Inhalte historischer Lernprozesse legitimieren.
Module contents	Ein für den gymnasialen Unterricht relevantes Themenfeld wird im Modul zunächst fachwissenschaftlich erarbeitet. Auf diese Weise gewinnen die Studierenden die notwendige Grundlage für die weitere Arbeit und werden zugleich für die Wechselwirkungen von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Konzepten sensibilisiert. So wird es möglich, im Anschluss an die fachwissenschaftliche Erschließung des Themas folgende fachdidaktische Aspekte zu fokussieren: • Auseinandersetzung mit schulformspezifischen Bildungszielen, Curricula, Lehrplänen und Lern-voraussetzungen; • Diskussion von Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für kompetenzorientierten Geschichtsunterricht und für historisches Lernen in heterogenen Lerngruppen; • Erprobung didaktischer Prinzipien, innovativer Zugänge und Methoden gymnasialen Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung analoger und digitaler Medien; • Planung von Geschichtsunterricht und - sofern die Ergebnisse des Seminars im Praxisfeld erprobt werden (Schülerworkshops, Projektwochen etc.) - Reflexion erster Durchführungserfahrungen.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester

Module frequency	jährlich	
Module capacity	60	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE
Form of instruction	Seminar	
SWS	4	
Frequency	WiSe	

ges175 - History Teaching at Special Needs Schools

Module label	History Teaching at Special Needs Schools
Modulkürzel	ges175
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Frühere Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (module responsibility) • Ullrich, Marion (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden … • können wesentliche Bildungsziele und Prinzipien von Geschichtsunterricht an Förderschulen benennen und reflektieren; • können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu Unterrichtsmethoden und -medien vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts an Förderschulen sowie von Curricula und Lehrplänen beurteilen; • können Rahmenbedingungen und theoretische Konzepte für historisches Lernen benennen und reflektieren; • sind in der Lage, an die Schulform angepasste Unterrichtssequenzen bzw. Unterrichtsmaterialien zu ausgewählten Themen zu beurteilen und zu entwickeln.
Module contents	Mit Blick auf die Zielsetzung des Moduls werden in den beiden Übungen des Moduls vor allem folgende Aspekte behandelt: • Auseinandersetzung mit schulformspezifischen Bildungszielen, Curricula, Lehrplänen und Lernvoraussetzungen; • Diskussion von Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für kompetenzorientierten Geschichtsunterricht und für historisches Lernen; • Erprobung von Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung schulformspezifischer oder fachinhaltlicher Besonderheiten; • Transfer von Fachinhalten und didaktische Konstruktion geeigneter Materialien für den Unterricht.
Literaturempfehlungen	
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		RE

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Exercises (Pflichtveranstaltung im Modul ges175)	Die Übung ist verpflichtend für das Modul ges175 zu belegen.	2	SoSe	28
Exercises	Bitte wählen Sie EINE der aufgeführten Übungen aus. Sofern Sie die Module ges172 und ges175 in einem Semester belegen, können Sie die Übung für beide Module anrechnen lassen.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h